



heliumcowboy

TRACES OF MINIMALISM

1. SEPTEMBER – 24. SEPTEMBER 2016

TRACES OF MINIMALISM

ALAN STEELE (USA) DONGHWA LEE (KOR) OLLY FATHERS (UK) SWEN KÄHLERT (DE)
TANJA SOLER ZANG (DE) YUKAKO SHIBATA (JPN) KURATIERT VON LAVINIA ROSEN

VERNISSAGE DONNERSTAG, 1. SEPTEMBER 2016, 18-22 UHR

AUSSTELLUNG BIS 24. SEPTEMBER 2016

GEÖFFNET DO & FR 13-19 UHR, SA 12-18 UHR

Ab Herbst 2016 erweitert die Galerie heliumcowboy ihr Programm um Ausstellungen von Gastkuratoren. Dabei geht es uns verstärkt um die Entdeckung neuer Positionen auch außerhalb unserer gewohnten Sichtweise.

Den Anfang macht ab dem 1. September die junge Kuratorin und Galeristin Lavinia Rosen mit der Ausstellung „Traces of Minimalism“, die Werke ausgewählter zeitgenössischer Künstler präsentiert, die alle im Stil des Minimalismus zu verorten sind: Alan Steele (USA), Donghwa Lee (Südkorea), Olly Fathers (UK), Swen Kählert (Hamburg), Tanja Soler Zang (Hamburg) und Yukako Shibata (Japan).

Minimalismus ist abstrakt. Minimalismus ist simpel und reduziert. Die Kunst des Minimalismus besteht darin, mit wenigen Mitteln Werke von einfacher Klarheit zu schaffen. Die Künstler der Gruppenausstellung „Traces of Minimalism“ eint ihr Schaffensprozess, denn sie alle haben in Form von Abdrücken und Materialablagerung Spuren hinterlassen. Anhand dieser Hinweise kann man ahnen, sehen und verstehen, wie die Künstler gearbeitet haben. Es sind gerade diese Spuren, die ihren Arbeiten ihren minimalistischen Charme verleihen.

Gleichzeitig ist diese Gruppenausstellung auch eine Spurensuche in der Kunstgeschichte, denn der Minimalismus ist eine in den 1960er Jahren in den USA entstandene Kunstströmung, die bis heute zeitgenössische Künstler inspiriert und auch Spuren in den Werken der ausgestellten Künstler hinterlassen hat.

(Abbildung vorne: Detail von „Palm Lined Streets“ von Olly Fathers, 2016)

* Veränderte Öffnungszeiten während des „DRUNTER & DRÜBER“ Neustadt-Festival:
Freitag, 16. September von 16-21 Uhr (Late View) und Samstag, 17. September von 14-19 Uhr

** Während des Reeperbahn-Festival (21.-24. September) bieten die Jungen Freunde der Hamburger Kunsthalle Galerienrundgänge durch die Neustadt an. Informationen unter www.freunde-der-kunsthalle.de und www.reeperbahnfestival.com

A COWBOY'S WORK IS NEVER DONE

